

Prozessionsfahnen der Messdiener restauriert

Feierliche Akzente setzen

SENDEN. Sie sind wieder da: Zwei historische Prozessionsfahnen, die die Messdiener in St. Laurentius bis vor einigen Jahren zu Hochfesten und besonderen Anlässen in die Kirche getragen haben, konnten die Jugendlichen jetzt wieder in ihren Besitz nehmen.

Sie hatten vor über zwei Jahren, kurz nach der Einführung Pfarrer Dr. Oliver Rothes, diesen gebeten, dass die Fahnen wieder in Gebrauch genommen würden. Die in die Jahre gekommenen Stücke waren in sehr schlechtem Zustand, und es bestand die

Sorge, dass aufgrund der leichten Entflammbarkeit größere Schäden in der Kirche entstehen könnten.

„Es war gar nicht so einfach, dem Wunsch der Messdiener nachzukommen, denn die Fahnen waren einfach weg“, berichtet Rothe. Nachdem das Bistum sie wieder aus dem Depot herausgegeben hatte, dauerte es noch eine Zeit, bis die Restaurierung in Angriff genommen werden konnte.

Die Freude bei den Messdienern war groß und es wurden unmittelbar die ersten Prozessionswege abgestimmt, damit in der Osternacht die Fahnen erstmals in Gebrauch genommen werden können. Sie können nun einen feierlichen Akzent setzen. „Zudem haben wir bei der stetig wachsenden Zahl an Messdienern weitere Aufgaben für jedenfalls zwei von uns“, stellen die Messdienerleiter stolz fest.



Die Messdiener sind froh, dass sie ihre historischen Prozessionsfahnen zurückerhalten haben – in restauriertem Zustand. Foto: Kirchengemeinde